

Herzlichen Glückwunsch zur silbernen Ehrennadel des VDT



Herbert Meiers

Seit nunmehr 25 Jahren Mitglied in unserem Verband hat Herbert Meiers die Frage, warum es schön ist, Tennis zu spielen, schon oft beantworten müssen und inhaltlich kurz gefasst immer folgendes zur Antwort gegeben:

„Tennisport ist ein schöner, ineresanter und vielseitiger Sport, den man von frühester Kindheit bis ins hohe Alter ausüben kann. Neben der Freude an der spielerischen Bewegung oder in der kämpferischen Auseinandersetzung

im Wettkampf hat auch die Geselligkeit einen positiven Einfluss, sich für den Tennisport zu begeistern.

Ich kenne keine Sportart, in der es in dem Miteinander und Gegeneinander so fair zugeht wie beim Tennis.“



Andreas Hundegger

„Tennis ist ein Lifetime-Sport, den man heutzutage mit 4-5 Jahren beginnen sollte und bis ins hohe Alter ausüben kann. Dieser Sport kann ein Begleiter für das ganze Leben sein und hierbei fit und gesund halten. Für mich funktioniert es wie ein Gesellschaftsspiel

für die ganze Familie und das Niveau kann jeder Spieler für sich selber bestimmen.

Aus meiner nunmehr 28jährigen hauptberuflichen Erfahrung als Tennislehrer möchte ich noch folgenden Tipp an alle jungen Trainer geben: Es sollte im Tennistraining nicht

mehr gefördert, sondern auch mal wieder mehr gefordert werden!“



Klaus Neumann

Die Frage, „warum ist es schön, Tennis zu spielen?“, würde Herr Neumann mit folgender Gegenfrage beantworten:

„Bei welcher Sportart können leistungsorientierte Einzel- und Mannschaftsspieler, gestresste Manager, gleichaltrige

Kinder und Jugendliche, sportbegeisterte Erwachsene, junggebliebene Rentner und Rentnerinnen oder einfach Menschen, die mit der Familie gemeinsam – bis ins hohe Alter – mit Begeisterung Sport treiben wollen, fit und gesund bleiben?

Nur beim vielseitigen Mehr-Generationen-Sport TENNIS – dies ist bei keiner anderen Sportart möglich.

Frank Hornbruch



Bevor Herr Hornbruch am 09.04.2011 auf der VDT-Jahreshauptversammlung die silberne Ehrennadel überreicht wurde, schrieb er uns ein paar nette Zeilen zur Veröffentlichung, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

„Mein Leben lang hat mich Tennis, wie keine andere Sportart, bewegt; und zwar

sowohl als Lehrberuf aber auch als Turnier- und im Besonderen als Mannschaftssport. Ein Leben lang Erfolgserlebnisse durch subjektive/objektive Verbesserungen zu erleben, mit dem Wissen, niemals perfekt zu sein, aber sich immer weiterentwickeln zu können, das können nur wenige Sportarten bieten. Daneben ist, besonders in der

heutigen Gesellschaft, ein menschliches Zusammengehörigkeitsgefühl, das man in der eigenen Mannschaft aber auch in einer „Turniergemeinde“ erleben kann, ein nicht zu ersetzendes soziales Element. Tennis sorgt für Freundschaften über den Sport hinaus und das von frühester Jugend an bis in hohe Alter hinein.